

<< Solange wir noch über Inklusion reden müssen, sind wir weit weg von ihrer Realisierung. >>

### Schulsysteme in Südtirol:

- Erst ab 8. Klasse Selektion & Segregation
- Nur 2-geteilte Kategorisierung der verschiedenen Unterstützungsbedarfe
- Keine Förderschulen

### Beeindruckendes:

- Die wertschätzenden Art von Schulleitungen zu Lehrkräften, Lehrkräften zu SuS
- Offene und reflektierte Einstellung der Schulleitungen
- Teilweise individuelle Lernberater für SuS
- Panoramaaussicht aus den Klassenräumen
- Niedrige Anzahl der SuS pro Klasse (~16-18)
- Präsenz der Mehrsprachigkeit (Italienisch-Deutsch)

### Südtirol-Exkursion (24.03.-30.03.2019)

### Weiterempfehlung: JA!

Durch Einblicke an den Schulen bekommt man eine praktische Perspektive auf Inklusion anstelle eines meist bezugslosen theoriegeleiteten Studiums.

### Irritierendes:

- Kleine & wenig ansprechende Schulhöfe: Mangel an Spielgeräten, Ästhetik
- Ab 18 Lebensjahr: Angabe der Sprachgruppenzugehörigkeit
- Bestehen einer staatl. Abschlussprüfung zusätzlich zu den staatl. Lernstandserhebungen in der 8. Klasse

### Einstellung zu Auslandsaufenthalten:

- Blick über den eigenen Tellerrand
- Stützt den eigenen Professionalisierungsprozess mit Blick auf die kritische Hinterfragung von stark diskutierten Themen

<< Inklusion kann nur durch einheitliche konkrete Vorgaben und Regulierungen von der Regierung gelingen. >>